

## JES-Sommertour „von Meer zu mehr...“ 2008



*Die Acht als Glückszahl zu betrachten – dafür wird es nach der Sommertour 2008 mindestens 50 weitere begeisterte Anhänger geben. Traditionell ist das Konzept der nun zum achten Mal ausgetragenen Tour am Ende der Sommerferien, die das Ziel hat, ein Jugendteam zu formen und im Bereich der Organisation und Durchführung einer Sommerfreizeit auszubilden.*

Daria Lorenzen, Yasemin Gülücü, Jaana Büttner, Frederic Schwittlich und Fabian Baumgarten (alle aus Kiel) sowie Jessica Wölk, Laura Möller, Joanna Trepel und Sophie Richter (alle aus Neumünster) sind die Hauptakteure der Sommertour 2008. Als Herausforderung haben sie sich das Ziel gesetzt, die 39 teilnehmenden Jungen und Mädchen aus ganz Schleswig-Holstein für fünf Tage zu betreuen und ihnen ein unvergessenes Sommererlebnis zu bereiten. Organisiert wurde, was das Herz hergab. Zum Auftakt drei Tage Sylt mit „Wellenreiten, Cross-Minigolf, Westerland-Shopping, Dünen-Nachtwanderung und jeder Menge Sport und Spiel“. Alle Transferfahrten wurden mit der Bahn organisiert und als großes Abenteuer erlebt, wenn es sich z.B. um die Mitnahme des Gepäcks drehte.

Eine glückliche Hand bei der Auswahl der Aktionen und eine gute Vorbereitung in den vier Vorbereitungstreffen unterstützte die Teamer beim Gelingen der Sommertour. Nach drei Tagen Wind

und Sonne, wusste Flensburg nur mit trübem Wetter zu antworten – aber dieses durfte so sein, waren dank der Unterstützung durch den TSB Flensburg eine Hallenübernachtung mit Kletter-Workshop und der Besuch der Phänomenta die Hauptziele dieser Station. Der Schwerpunkt der Abschluss-Etappe hieß Abenteuer: Strandspiele, Hochseilgarten Altenhof sowie eine abenteuerliche Übernachtung. Mit der tollen Unterstützung des Technischen Hilfswerks in Eckernförde konnte die Gruppe auf deren Gelände in der Lagerhalle übernachten, die extra für die Gruppe geräumt wurde, und so selbst dem abenteuerlich-wechselhaftem Wetter der letzten Station keinen Nährboden für Unmut geben konnte.

Ein Erlebnis der besonderen Art, so stand es in allen Gesichtern, die am Freitag, den 29. August die Heimreise antraten. Für das neue Jugendteam ein besonderer Glücksmoment. Alle Vorbereitungen und Anstrengungen, für die Teilnehmer ein tolles Programm und eine erlebnisreiche Beschäftigung zu gestalten, ist aufgegangen. Mit der Unterstützung der beiden Tourteamer der Sportjugend konnten rechtzeitig Wege für Alternativen gefunden werden und nicht zuletzt mit großer Einigkeit eigene, selbstbewusste Entscheidungen getroffen werden. Für alle, die sich mehr Eindrücke verschaffen wollen, bietet die Galerie der Sportjugend Schleswig-Holstein [www.sportjugend-sh.de/bilder/](http://www.sportjugend-sh.de/bilder/) eine erste Möglichkeit. Für mehr Wissen bleibt nur das Bestreben, selbst einmal an dieser Tour teilzunehmen.



## FSJ-Einführungs-Seminar in Schönhagen

Die FSJler/innen aus Schleswig-Holstein



15 FSJ-Teamer/innen und -Teamer aus Schleswig-Holstein und Hamburg konnten sich bereits zu Beginn des 5-tägigen Einführungsseminars über 95 motivierte FSJler/innen aus Schleswig-Holstein (64) und Hamburg (31) freuen, die mit Spaß und Elan die „Hulahagen-Beach-Games“ am Strand von Schönhagen absolvierten.

Mit dem Ziel, einen guten Einstieg in das Freiwillige Soziale Jahr im Sport und neue Ideen für die Kinder- und Jugendarbeit in der eigenen Einsatzstelle (Sportverein/-verband) zu erhalten, konnten die FSJlerInnen in der Ferienanlage der Hamburger Sportjugend in Brodersby/Schönhagen in der Nähe von Damp an einem umfassenden Sport-, Spiel- und Theorieangebot teilnehmen und selbst kreativ werden. Zum vielfältigen Sportpraxisangebot zählten In- und Outdoor-Aktivitäten wie Ultimate-Frisbee, Baseball, Akrobatik, Ringen und Raufen, Step-Aerobic, Speed-Stacking sowie Entspannung zur Förderung der Gruppendynamik. Verschiedene Theorieeinheiten befassten sich mit den Themen: Recht in der Jugendarbeit, Rechte und Pflichten im FSJ, Erwartungen/ Befürchtungen an mein FSJ, „Wie leite ich Gruppen in der Sporthalle an?“, psychophysische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen bezogen auf den Sport und Grundlagen der Projektarbeit.

abwechslungsreichen Programm (Show ohne Publikum: Quasimodo-Show der Sportarten, Tischtennis-Turnier, Jump-Style-Vorführung und Dia-Show über das Seminar sowie Show mit Publikum: pantomimisches Begrifferaten, Singstar-Wettbewerb u.a.) unterstrich nachhaltig die gute Atmosphäre und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Teamer/innen und FSJler/innen während dieser Woche. Zur guten Stimmung auf dem Abschlussabend trug auch die Turn-Show-Gruppe „Madness-Brothers“ des TSV Plön (bestehend teilweise aus FSJ-Teamern und FSJlern) bei, die ihr Show-Talent und atemberaubendes turnerisches Können unter Beweis stellten.

Die weitere pädagogische Begleitung im laufenden FSJ-Jahr (2008/2009) umfasst aufgrund der großen FSJler/innen-Anzahl erstmalig drei FSJ-Zwischenseminare (10.-14.11.2008; 17.-21.11.2008; 12.-16.01.2009), die als Juleica-Lehrgänge im Sport- und Bildungszentrum Malente durchgeführt werden, außerdem folgen weitere fachspezifische Seminare und das Abschluss-Seminar (15.-19.06.2009, ebenfalls in Malente). Die weitere gute Zusammenarbeit zwischen den Sportjugendorganisationen Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern im FSJ-Bereich wird durch die erstmalige Durchführung einer FSJ-Convention im April 2009 unterstrichen.



Die FSJler/innen und „Madness-Brothers“ verbreiteten gute Stimmung auf dem Abschluss-Abend

Die eigene Kreativität konnten die FSJlerInnen nicht nur in den Wochenprojekten (Spielesammlung, Foto-/Video-Dokumentation, Überraschungs-Eier-Gruppe, Space-Olympics-Großspiel u.a.) austesten. Auch der von den FSJler/innen zu großen Teilen selbst gestaltete Abschlussabend mit einem witzigen und



## Tag des Sports: Sportjugend startet Initiative gegen Kinderarmut



*In einer gemeinsamen Aktion mit der Autokraft startete die Sportjugend Schleswig-Holstein am 7. September beim Tag des Sports in Kiel ihre Initiative gegen Kinderarmut. Autokraft und Sportjugend hatten mit einem Kreativwettbewerb „Sport für jedes Kind“ Gruppen dazu aufgerufen, sich an der Bemalung eines Linienbusses zu beteiligen. Mit dieser Aktion, an der sich spontan alle Kinder und Familien beteiligen konnten, sollte auf die Wichtigkeit der Gemeinschaft insbesondere der Sportvereine aufmerksam gemacht werden.*

Der Wettbewerb und die Malaktion vor Ort stellte ein Startsignal der Initiative gegen Kinderarmut dar, bei der Spenden gesammelt werden, um Kindern möglichst unbürokratisch die Teilnahme an Vereinsangeboten wie bspw. Übungsstunden oder Ferienaktionen zu ermöglichen. Neben dem besonderen Dank an die Autokraft, die die Initiative zusätzlich finanziell unterstützt hat, möchten wir uns ebenfalls bei den Firmen CinemaxX Kiel, Lubinus Clinicum, dem Sparkassen- und Giroverband Schleswig-

Holstein, Hansapark und Spot-AG bedanken, die mit ihren Aktionen die Initiative gegen Kinderarmut unterstützten. Mit einer Vielzahl von Spielangeboten insbesondere für kleine Kinder und der Betreuung der von



der Autokraft zur Verfügung gestellten Sumo-Ringer Ausrüstung präsentierte sich die Sportjugend an ihrem neuen Veranstaltungsplatz vor der Bresthalle am Winterbeker Weg. Gemeinsam mit ihren Partnern der Kampagne „Kinder in Bewegung“ (E.ON Hanse AG mit dem E.ON Olympiadorf und Lubinus Clinicum mit der Kletterwand) konnte das gemeinsame Engagement für Kinder und Jugendliche verdeutlicht und als gemeinsamer Erfolg gewertet werden. Ein besonderer Dank gilt dabei den ehrenamtlich engagierten Jugendlichen, die sich für die durchgehende Betreuung der Sportjugend-Angebote einsetzten.

### Sportjugend mit neuer Unterstützung!

*Name: Timo Biss - Alter: 19 Jahre  
Wohnort: Dänischenhagen. Seit dem 1. September darf ich nun schon den Arbeitsalltag der Sportjugend erleben. Ein intensiver Anfang mit dem Tag des Sports und einem Einführungsseminar haben mich schon jetzt überzeugt: FSJ im Sport, eine interessante Sportwelt mit vielen neuen Dingen, die es kennen zu lernen gilt.*



Dies war wohl auch der Grund ein Freies Soziales Jahr bei der Sportjugend zu bestreiten: Kontakt zu vielen Menschen mit Interessen der gleichen Art, Ausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich der Jugendbetreuung und letztendlich auch die Möglichkeit der eigenen Verwirklichung am Arbeitsplatz und im Verein. Die Arbeit auf und neben dem Tennisplatz bei meinem Heimatverein MTV Dänischenhagen wird so den idealen Ausgleich zur Arbeit im Haus des Sports bieten. Selber bin ich seit frühem Jugendalter dem Tennissport treu und bin weiterhin im Handballsport aktiv. Grundsätzlich begeistert mich aber jeder Sport und so bezeichne ich mich wohl mehr als einen Breitensportler, der für jeden Spaß zu haben ist. Ich erhoffe mir in diesen 12 Monaten den richtigen Einstieg für mein geplantes Sportjournalismus Studium zu finden und freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Sportlern des Winterbeker Weges! Bis bald, Timo

### Fortbildung am 21./ 22. November 2008 Konfliktfelder im Kinder- und Jugendsport

Sport macht Spaß, ist gut für den Körper, die Seele und, und ... Aber wir leben nicht allein auf der Insel der Glückseligkeit. In der Jugendarbeit im Sport gibt es Problemfelder und Konflikte, denen wir uns stellen wollen.

#### Jede/r Teilnehmer/In kann für die Veranstaltung ein vertiefendes Themenfeld wählen:

- Gegen sexuelle Gewalt im Sport – „Wir zeigen die Rote Karte!“
- Konflikte meistern, Konfliktmanagement im Sportverein
- Sucht & Sport! – Bringen Drogen den richtigen „Kick“?
- Ohne Moos nichts los! – Was tun, damit Kinderarmut die Teilnahme am Vereinssport nicht verhindert?

Wir laden herzlich zur Teilnahme an der Fortbildung ein.

**Termin:** Fr. 21.11.2008, 18 Uhr bis Sa. 22.11.2008, 18 Uhr  
**Zielgruppe:** JugendeiterInnen, ÜbungsleiterInnen, Interessierte  
**Lehrgangsort:** Sport- und Bildungszentrum Bad Malente  
**Gebühr:** 20 Euro inkl. ÜN und Verpflegung  
**Anmeldung:** Sportjugend Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, angela.schoeler@sportjugend-sh.de, Telefon: 0431 6486 184

**Anmeldeformular:** [www.sportjugend-sh.de/Lehrgaenge](http://www.sportjugend-sh.de/Lehrgaenge)

## Europäische Jugendwoche 2008



*„Jugend ans Netz“ – Medien und Kommunikation der Jugendlichen in Europa“ so lautete das Thema der internationalen Jugendbegegnung, die von der Sportjugend Schleswig-Holstein vom 25. Juli bis zum 1. August 2008 unter der Leitung von Astrid Petersen im Sport- und Bildungszentrum Bad Malente durchgeführt wurde. Insgesamt kamen 37 Jugendliche und ihre Betreuer/innen aus Estland, Finnland, Ungarn und Schleswig-Holstein nach Bad Malente, um hier eine tolle inhaltvolle und ereignisreiche Woche zu verbringen. Da die Sportjugend, wie in den letzten Jahren auch, den Wettergott zur Veranstaltung eingeladen hatte, konnten alle Angebote bei strahlendem Sonnenschein und südländischen Temperaturen stattfinden.*

An den ersten Tagen ging es bei der Europäischen Jugendwoche sehr sportlich zu. Die Breitensportangebote reichten vom Rhönradturnen über HipHop mit professioneller Anleitung bis hin zum Beach-Volleyball. Alle bekamen die Möglichkeit, jede Sportart auszuprobieren. Die hohen Temperaturen und die pralle Sonne der ersten beiden Tage ließen die Teilnehmer/innen auf eine Abkühlung hoffen. Da kam das „Aqua Fun“- Programm von Klaus Peukert und Kari Anderson in der Schwimmhalle genau richtig. Im kühlen Nass waren Jugendliche, Betreuer/innen und Organisatoren gemeinsam aktiv und hatten viel Spaß dabei. Die Exkursion führte die Truppe an die Nordsee, zunächst nach St. Peter Ording zur Seehund-Aufzucht-Station, in der alle Teilnehmer/innen über die Einrichtung informiert wurden und praktisch erfahren konnten, wie die kleinen „Heuler“ in liebevoller Pflege aufgezogen und dann wieder in ihre natürliche Lebenswelt entlassen werden. Anschließend ging es mit professioneller Führung ins Wattenmeer, immer wieder ein Erlebnis für die Jugendlichen aus den Partnerländern, die „Ebbe und Flut“ nicht kennen! Der Exkursionstag endete mit einer Shopping-Tour durch Heide. Die Abende der Nationen sind ein fester Programmpunkt der Europäischen Jugendwoche, weil die Teilnehmer durch die Inhalte vieles über die verschiedenen Länder erfahren. Durch Videoclips, Lieder, Bilder, Berichte und traditionelle Tänze werden die unterschiedlichen Kulturen und Lebenswelten vorgestellt und mit den Tänzen praktisch ausprobiert.

Nach so viel sportlicher Aktivität in den ersten Tagen wurden dann ab Dienstag die grauen Zellen der Jugendlichen gefragt. Nun sollte es ans Diskutieren und Bearbeiten verschiedener Themen im Bereich Jugend gehen. Diesmal mussten sich die Teilnehmer/innen entscheiden, mit welchem der drei Themen sie sich in den nächsten zwei Tagen auseinander setzen wollten. Sie hatten die Wahl zwischen „Jugend und Internet“, „Handy und Co“ und „Jugend und Medien“. Zwischendurch ging es in den Hochseilgarten nach Malente. Dort war Teamarbeit und Kommunika-



tion untereinander enorm wichtig, um die einzelnen Stationen erfolgreich zu bewältigen. Am letzten gemeinsamen Tag wurden die Ergebnisse aus den theoretischen Schwerpunktthemen den geladenen Gästen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst vorgestellt, so dass alle einen Einblick hatten, was in den einzelnen Arbeitsgruppen erarbeitet wurde. Die Arbeitsgruppe „Jugend und Internet“ gab zunächst einen Überblick über die Wichtigkeit und das Handling der Jugendlichen mit diesem Medium, Vorteile und Nachteile wurden aufgezeigt. Anschließend präsentierten sie ein sportliches Würfelspiel, bei dem alle mitmachen konnten und bei dem das Teamverhalten und die Kommunikation im Vordergrund standen.



Die Arbeitsgruppe „Handy und Co“ lud zum „Handyweitwurf“ ein und präsentierte in Rollenspielen den Umgang mit „Handys und Co“, „Jugend und Medien“ präsentierte mit großem Erfolg ihren selbst gedrehten Kurzfilm über die Europäische Jugendwoche. Nach einem langen Abschlussabend hieß es dann „Abschiednehmen“ aber hoffentlich auch „Wiederssehen“ in Bad Malente oder sogar in Estland, Finnland oder Ungarn. Die Europäische Jugendwoche war ein großer Erfolg, darin waren sich alle einig. Viele neuen Eindrücke und Erlebnisse aus fremden Kulturen wurden gewonnen, lange Diskussionen geführt, Freundschaften und Kontakte geschlossen, die zukünftige internationale Jugendmaßnahmen nach sich ziehen werden.

## Terminkalender

Veranstaltung	Ort	Datum
Fachtag „Kinder in Bewegung“	Rendsburg	11. Okt. 08
Jugendmeisterehrung	Kiel	12. Nov. 08
Fachforum „Anerkannter Bewegungskindergarten“	Kiel	3. Dez. 08, 18.30 Uhr

### Lehrgänge mit freien Plätzen

Konfliktfelder im Jugendsport	Bad Malente	21.-22. Nov. 08
-------------------------------	-------------	-----------------

**Ausführliches Lehrgangsprogramm mit Anmeldeformular unter: [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)**